

die Knaben nicht mit denen redeten / die sie liebten / welcher massen die Jugend in der Grammatica von den Buchstaben an bis zur ganzen Rede vnd Oration angeführet werden / seiget Mallæus in nachfolgenden Versen:

Vt rudibus pueris monstretur litera primum,
Per faciem, nomenque suum, dein ponitur vsus;
Tunc coniuncta suis formatur syllaba nodis:
Hincq; breuis structura venit per verba ligandi
Tunc rerum vires, atque artis traditur vsus:
Perque pedes proprios nascentia carmina surgunt
Singulaque in summa prodest didicisse priora.

Das ist:

Die Buchstaben zeig erst dem Knaben für /
Nach ihrer Gestalt vnd Namen /
Darnach ihn zum gebrauch anführe /
Wie sie gesetzt zusammen /
Ein Sylben machen: darnach ein wort:
Eine Rede hernach. Endlich kanst du ihm zeigen
Der Kunst gebrauch / vnd was er hört /
Recht zu verstehen. Also wirdt er auffsteigen /
Wann er anfänglich so geführet /
Bis er ein Poet oder Orator wirdt.

Plutarchus gedencet auch viel vnterschiedlicher Sachen / so zur Kinderlehr vnd Zucht gehören / in seinem Büchlein / welches er De ingenuorum puerorum Institutione, das ist / von ehrlicher Kinderzucht geschriebē hat. Desgleichē auch Marcus Varro in einē tractatu, De pueris educandis, wie man Kinder auffziehen sol: auß welchem Nonius Marcellus ein gut theil genomēn / in seinem Buch / so er hievon geschrieben: Plautus in seiner Comœdia, Bacchides genant / führet auch einen Schulmeister / mit Namen Lydum, mit eyn / der all da fürbringt / welcher massen die alte Griechē ihre Kinder auffzogen / vñ vnterrichtet haben.

Was die Streit oder das Gezänck erlicher Schulsüchs / vber geringe vnd nichtige Sachen anlangt / findet man dieselbige bey vnterschiedlichen Authoribus. Sondernlich aber liestet man bey Alexandro ab Alexand. lib. 1. Genialium dierum, c. 21. vber den Verbis loquens vnd Reperio. Item vberm vocabulo Instratum, vnd was für ein vnterscheidt sey / inter pulsare & verberare, lib. 3. Gen. dierum, cap. 19. vnd lib. 2. Genialium dierum, cap. 25. findet man einen außführlichen Bericht / welcher massen die Kinder von ihren Schulmeistern sollen vnterrichtet werden. Virgilius ist den Pedanten vnd Schulsüchsen nicht sehr grün gewesen / wie Petrus Crinitus in seinem dritten Buch / de Disciplina, c. 8. gnugsam zu verstehen gibt.

Fünffter Discurs /

Von Doctoribus in beyden Rechten / oder Rechts Gelehrten.

Sollen sich diese hochgelehrte Doctores mit nichten beklagen / dā ich sie auch vnter vier sonderliche Bögen / so ich ihnen zu Ehren auß meiner Dursch vñ Markt auffgerichtet / mit eynlosiere / in dē ich sie gleich anfangs zum höchsten erhebe / vnd ihnen ihre gebürliche Ehre gebe / wie man dann dieser Profession alle Ehr schuldig / beydes ins gemein / vnd einem jeden insonderheit / so der selbigen vnterthan: damit ich dann auch meine vnd gebürliche Affection gegen der selbigen erzeige / als in welcher ich mich selbst eine geräume zeit in den vnterstetē zu Ferrar vnd zu Siena mit grossem Fleiß vnter sehr gelehrten vnd ansehnlichen Prae-

ceptoribus vnd Doctoribus geübet. Veneden dem / so bin ich auch der nicht / so gerne jemand schamrot mache / oder gerne einem / wie die Böshafftigen Verleumbder thun / vbel zur vngbür nachrede: aber gleichwol kan ich / als einer / so ein ehrlich vñ auffrichtig Gemüth hat / die schändliche Mißbräuch / welche gar zu gemein / vnd so öffentlich vortauffen / daß sie auch die Schelen ohne Brillen sehen / vnd die Blinden fühlen können / nicht verschweigen. Sollen sich verhalten diesem meinem Discurs / so allein den löblichen zu Ehren vnd Ruhm gereicht / vnd auß den berühmtesten vnd fürnehmsten Iuriconsultis zusammen gebracht / nicht mit vñwillen widersetzen. Schreitte derohabben / mit gunst vnd